

Erfolgreiche Bewerbung



MenschDanke GmbH - Bewerbung leicht gemacht!

Wenn man sich als Berufseinsteiger oder Berufswwechsler irgendwo bewirbt, gibt es eine unbezahlbare Regel:

Augen auf, beim Schreiben deiner Bewerbung!

Die Mehrzahl der Kandidaten scheitert bereits im Bewerbungsschreiben, weil sie nur Standardformulierungen für ihren Lebenslauf und die Bewerbungsbegründung anbieten. Aber der Arbeitsgeber sucht keine Standards, sondern den zum Unternehmen passenden Kandidaten.

Die Mühe lohnt, es sei denn du bist schon Nobelpreisträger, dann geht es vermutlich auch ohne.

1. Das Bewerbungsschreiben:

Goldene Regel: Übe dich in Präzision!

Schreibe, auf welche Tätigkeit du dich bewirbst, denn das vergisst die Hälfte der Kandidaten! Warum bist du besonders geeignet für die Stelle oder warum interessierst du dich dafür? Auch diese Fragen werden in Bewerbungsschreiben oftmals offen gelassen. Vor allem Berufsanfänger müssen sich da bemühen, und sei es nur, dass sie nach der Ausbildung oder dem Studium den passenden Einstieg suchen und mit Praktika erste Erfahrungen, glaubhafte Lernbereitschaft und hohe Motivation beweisen.

Weil du es bist, der einen passenden Job sucht, liegt es an dir, dies auch schriftlich zu belegen.

Wenn du das schaffst, dann laden wir dich zum Bewerbungsgespräch ein.

2. Das Vorstellungsgespräch:

Goldene Regel: Besser vorbereitet sein als dein Interviewer!

Du kennst deinen Lebenslauf und kannst ganz einfach darstellen, warum du der perfekte Kandidat für die ausgeschriebene Stelle bist. Auf Nachfrage beweist du mit Berufserfahrung, Praktika oder sonstigen Tätigkeiten, dass du ein Talent bist, das just in dieser Firma eine gute Entwicklung machen wird.

Deswegen hast du auch vorher über die Firma recherchiert, die Website angeschaut und kannst glaubhaft Interesse an deren Produkten belegen. Personalchefs lieben das!

Erfolgreiche Bewerbung



Nachdem du dich im ersten Teil des Gesprächs vorgestellt hast, reagierst du anschließend souverän auf die Fragen der Interviewer, weil du deine Erfahrung und Motivation mit den Anforderungen der Firma gut vorbereitet belegen kannst.

Natürlich kannst du auch nach den Vertragsbedingungen und den Gehaltsvorstellungen fragen. Wichtig dabei: Informiere dich vorher über die üblichen Gehälter der Branche und bleibe realistisch. Aber auch nicht zu wenig fordern. Schließlich kann man am Ende immer noch verhandeln.

Deine Vorstellung war gut, aber leider bist du noch nicht der einzig verbliebene Kandidat, deswegen lade ich dich zu einer Probearbeit ein.

3. Der Arbeitstest:

Goldene Regel: Übersicht bewahren!

Das machen wir, um überdurchschnittlich lösungsorientierte Kandidaten herauszufiltern. Du erhältst also von uns zu einem verabredeten Zeitpunkt eine E-Mail mit einigen kleinen Aufgabenstellungen. Nach einer vereinbarten Zeit schickst du uns die Mail mit deinen Lösungen zurück.

Wenn wir jetzt unseren guten Eindruck bestätigt sehen - stellen wir dich ein. Garantiert!